

Musikgesellschaft Schongau

Jahresbericht 2007/2008

Aktum vom 20.04.2007

Ordentliche Generalversammlung im Restaurant Kreuz

1. Eröffnung: Jahresrückblick des Präsidenten

Mit der Eröffnung der Versammlung erklärt unser Präsident Hubert Furrer den Anwesenden den Begriff „Ordentliche Generalversammlung.“ General= alle und ordentlich= regelmässig. Einen speziellen Gruss richtet er an unseren Ehrenpräsidenten Emil Strebel, unseren Dirigenten Thomas Balzli und unseren Fähnrich Sepp Koch.

Entschuldigt für die heutige GV haben sich Luzia Furrer, unsere Fahngotte, sowie Antoinette Moos, Muff Philipp, Stutz Marcel und Müller Hans jun.

Das eidg. Musikfest in Luzern, der Musiktag in Ebikon und 76 weitere Zusammenkünfte haben uns das vergangene Jahr in Bewegung gehalten. Mit der heutigen GV geht eine schöne Zeit mit unserem Dirigenten Thomas Balzli zu Ende. Trotz der schwierigen Suche nach einem neuen Dirigenten, kann das Dirigentenkomitee heute einen Kandidaten zur Wahl vorschlagen.

Diverse Voraussetzungen braucht es, um mit einem Verein erfolgreich zu sein. Dazu gehören ein guter Probenbesuch und eine aussichtsreiche Nachwuchsförderung. Mit dieser Empfehlung eröffnet unser Präsident die Versammlung. Als Stimmzähler amten Luzia Abt und Marius Furrer.

2. Protokoll

Das Protokoll wurde von Alois Koch verfasst und in schriftlicher Form abgegeben. Es wird einstimmig und mit bestem Dank an den Schreiber genehmigt.

3. Rechnung & Revisorenbericht

RPK-Präsident Hubert Heini erklärt die Rechnung und stellt fest, dass die Mindereinnahmen kleiner werden, und wir auf gutem Weg sind, eine ausgeglichene Rechnung zu erhalten. Das Vermögen in einem Fond anzulegen war eine lohnende Investition, da die Zinserträge auf Sparheften immer kleiner werden. Die Budgetabweichungen werden ausgewiesen und begründet. Die Rechnungsprüfungskommission stellt den Antrag, die Rechnung zu genehmigen, was einstimmig angenommen wird.

Furrer Hubert dankt den beiden Kassieren Stutz Herbert und Müller Hans bestens für die top sauber geführten Rechnungen.

4. Budget

Das Budget erläutert Stutz Herbert und rechnet im laufenden Jahr mit einem erfreulichen Einnahmenüberschuss von Fr. 6500.-. Da kein Musikfest und nur eine tägige Reise geplant sind, sollte der Budgetrahmen eingehalten werden. Das Budget wird genehmigt.

5. Austritte

Thomas und Samuel Balzli, Antoinette Moos, Sepp Furrer und Müller Hans jun. wünschen den Austritt aus dem Verein.

Samuel unterstützte uns als Cornettist und Dirigent immer wieder auf tolle Art und Weise.

Sepp hat sein grosses Ziel erreicht, und wird in Gettnau am kant. Musiktag zum Ehrenveteran ernannt. Als Bassist und RPK-Präsident und mit seiner vielen Auszeichnungen für lückenlosen Probenbesuch wird er für uns ein Vorbild bleiben. Das Austrittsschreiben verfasste er auf originelle Art in Form eines Verses.

Antoinette viele Jahre als Prinzipalcornettistin und MK-Mitglied in unserem Verein, sucht in Rickenbach als Es-Cornettistin eine neue Herausforderung.

Hans war leider nur kurz in unserem Verein, und tritt aus beruflichen Gründen und mangels Motivation aus.

Thomas übernahm mit viel Energie, Humor und Herz die musikalische Leitung unseres Vereins. Das Musikfest in Luzern und das Jahreskonzert zeigen, dass die 15 Jahre erfolgreich abgeschlossen werden. Es war eine Zeit die wir nicht mehr vergessen werden.

6. Eintritte

Adrian Muff hatte bereits seinen Einstand als Solo-Cornettist und wird begeistert in unserem Verein aufgenommen.

7. Wahlen

Da kein Wahljahr ist, steht nur die Wahl des neuen musikalischen Leiters an. Mit einem kurzen Lebenslauf stellt unser Präsident den neuen Dirigenten Erwin Schnider aus Beromünster vor. Der 28-jährige hat schon einiges an musikalischer Ausbildung genossen. Hier einige Beispiele: Lehrerseminar, Trompetenunterricht, Dirigentenausbildung am Musikkonservatorium Luzern; Typ B, Dirigent in Frenkendorf und Es-Bassist in der Kirchenmusik BB Flühli. Mit 20:0 Stimmen bei 2 Enthaltungen wird er souverän gewählt. Die Lücke, die Antoinette in der Musikkommission hinterlässt, wird im Moment nicht besetzt. Im weiteren kündigt unser Präsident seinen Rücktritt auf die nächste GV an.

8. Ehrungen

Sepp Furrer wird am Musiktag in Gettnau zum kantonalen Ehrenveteran ernannt.

Marcel Stutz wird zum eidgenössischen Veteran ernannt.

Neue Ehrenmitglieder werden Sepp Furrer, Antoinette Moos, und Thomas Balzli.

Für guten Probenbesuch werden ausgezeichnet:

Christian Stutz 0 Absenzen mit einem Becher

Herbert Stutz 1 Absenz mit einem Becher

Sandra Kretz 1 Absenz mit einem Becher

Thomas Balzli 2 Absenzen

Stefan Weibel 2 Absenzen je mit einem Becher.

9. Verschiedenes

Hubert Furrer verteilt die Probestatistik, aus der hervorgeht, dass durchschnittlich 91.5 % der Aktivmitglieder an den Proben teilnehmen.

Beiträge:

Mitgliederbeitrag bleibt bei einem symbolischen Franken.

Passivbeitrag bleibt bei 20 Franken.

Der Servicebeitrag für Instrumentenreinigung bleibt bei 60 Franken.

Auslosung Vereinsanlässe:

Den Muttertagsapéro organisieren: Sepp Koch und Sandra Kretz.

Die Delegiertenversammlung besuchen: Christian Stutz und Sepp Koch.

Zum Familienhock laden ein: Hans Furrer, Philipp Muff und sein Bruder Adi.

Diverse Diskussionen zum Thema Nachwuchs werden behandelt.

Samuel Balzli offeriert aus Dankbarkeit eine Runde „Kafi Fertig“

Auch das Dessert wird offeriert, nämlich von Thomas Balzli.

Zum Schluss dankt der Präsident allen die zum guten Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben.

11. Zobig

Aus der Kreuzküche wird ein feines Nachtessen aufgetragen. „En Guete“.

Aktum vom 13. Mai

Nach dem Hauptgottesdienst gratulieren wir zum Muttertag mit einem Ständchen. Da die Pfarrkirche renoviert wird, findet dieser Anlass in Ober-Schongau statt.

Aktum vom 22. Mai

Strebel Marie und Keller Fini feiern im Kretzhof ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren mit einem Ständchen. Beide sind ja seit Jahrzehnten mit der Musikgesellschaft eng verbunden, was auch in der Ansprache unseres Präsidenten zum Ausdruck kommt. Nach unseren Darbietungen unter der Leitung von Cornelia Morokutti sind wir herzlich eingeladen zu einem feinen Nachtessen und Kaffee und Kuchen nach Wahl. Besten Dank den Spenderinnen, auch für den grosszügigen Obolus in unsere Vereinskasse.

Aktum vom 7. Juni

An Fronleichnam führt die Prozession diesmal von Oberschongau nach Mettmenschongau (Kirchenrenovation).

Mit dieser Route kommen wir Musikanten in den Genuss, am gezöpfelten Miststock von Furrer Josef in Oberschongau vorbeizulaufen.

Das Most bei der Kirche für die Musikanten wird vom Pfarreileiter Christoph Beeler offeriert.

Aktum vom 10. Juni

Furrer Seppi und Stutz Marcel erhalten in Gettnau am Musiktag die Auszeichnungen der Musikverbände. Seppi für 50 Jahre Aktivmitgliedschaft wird vom kantonalen Verband zum Ehrenveteran ernannt. Marcel vom eidgenössischen Verband für 30 Jahre Aktivmitgliedschaft geehrt. Am Abend werden beide beim offiziellen Empfang der Musikgesellschaft mit einem Ständchen begrüsst. Nach dem offiziellen Teil sind alle von den beiden Veteranen im Restaurant Kreuz zum Nachtessen eingeladen.

Aktum vom 13./20. Juni

An diesen beiden Abenden halten wir wieder einmal die zur Tradition gewordenen Quartierständchen ab. Als Besonderheit sind wir in zwei neuen Dorfquartieren angekündigt. Am ersten Abend spielen wir vor sehr geringen Publikumsaufmarsch beim Langacher, wo eher zugezogene Einwohner zu Hause sind. Beim nächsten mal werden auch sie zahlreich und ohne Scheu an unseren Konzerten dabei sein. Am zweiten Abend in der Kellermatt in Oberschongau ist dann mehrheitlich einheimisches Publikum interessiert. Alle Anwesenden werden von den Anwohnern zum gemütlichen Beisammensein eingeladen und werden bestens gepflegt.

Aktum vom 23. Juni

Die Landi feiert 10 Jahre Volg-Laden in Schongau. Mit einem Ständchen am Jubiläum gratulieren auch wir Musikanten.

Aktum vom 08. Juli

Das OK des Familienhock`s lädt alle Jung- und Aktiv- Musikanten mit Angehörigen nach Niederschongau ein. Bei Muff`s in der Scheune kommen alle auf ihre Kosten. Da wird musiziert, gebrätelt, gegessen, getrunken, Chriesistei gespuckt, im Bach gebadet oder ein wenig getratscht.

Aktum vom 15. September

Nach der Innenrenovation der Pfarrkirche erstrahlt sie in neuem Glanz. Zur Einweihung umrahmen wir den Festakt mit Musik.

Aktum vom 21. September

Zum Gedenken unsers Ehrenmitgliedes Albert Hübscher, der kurz vor seinem 90. Geburtstag verstarb, nehmen wir an der Trauerfeier teil und spielen ihm zum Abschied „Der gute Kamerad“.

Aktum vom 30. September

Heute wäre das Geburtstagsständchen für Hübscher Albert im Altersheim Chrüz matt in Hitzkirch. Da er jedoch vor kurzem verstorben ist, begleiten wir mit Chorälen den Sonntagsgottesdienst. Danach erfreuen wir die Altersheimbewohner mit einem Ständchen.

Aktum vom 21. Oktober**Musikantentag** Reisebericht von Kilian Koch:

Wer sich Sonntagmorgens aus dem Bett kämpft muss wohl jemand sein, der seine Kühe melken will. Aber nein, am Sonntagmorgen – nach nur wenigen Stunden Schlaf, weil er doch nicht auf den Samstagabend-Ausgang verzichten wollte – kämpft sich auch ein Musikant aus dem Bett, der sich bewusst ist, dass an diesem Tag die Musikreise in eine Brauerei ansteht. Angespornt durch dieses Wissen und der Tatsache, dass der Weg im Bistrobuss gefahren wird, haben es alle geschafft sich zur rechten Zeit beim Schulhaus einzufinden. Als nach der Abfahrt alle ausgelassen diskutierten und lachten, wurde aus dem Nieselregen, der draussen fiel, plötzlich Schnee. Da es die ersten Bäuche schon bald nach dem verpassten Morgenessen gelüstete, machten wir nach rund 40 Minuten einen Halt bei einem kleinen Restaurant, wo sich auch die Letzten noch mit einem Kaffee wecken konnten, bevor es Richtung Rheinfluss weiterging. Dieser war äusserst imposant anzuschauen, obwohl das Wetter nicht gerade zu langem verweilen einlud. So statteten wir dem dortigen Restaurant noch einen kurzen Besuch ab, bevor die Reise nach Unterstammheim weiterging, wo wir ein wirklich gelungenes Mittagessen geniessen durften. Der Hofbesitzer und Braumeister war ein echter Entertainer, er unterhielt die ganze Gruppe mit seinen Geschichten über die Anfänge und Entwicklung des Hopfenbaus in der Schweiz bis hin zu Anekdoten über russische Touristen aus Moskau mit einer hohen Affinität (Vorliebe) für Wodka. Ob nun alle Geschichten wahr waren oder nicht, werden wir wohl nie erfahren.

Das Bierhumpen-Curling ist wahrscheinlich eine der besten nichtolympischen Sportarten, die es in der Schweiz zu spielen gibt, wobei sicher auch der Gewinn in Form von Bier seinen Teil dazu beitrug, dass dieses Spiel bei allen sehr gut angekommen ist. Was folgte war wieder eine Menge Entertainment gespickt mit weiteren Schnappschüssen aus der Firmengeschichte des

„Stammheimer Hopfentropfen“ sowie eine Präsentation von Produkten, die (auch) aus Hopfen hergestellt werden können (z.B. Schnupftabak!). Nachdem wir alle die kleinste in der Schweiz eingetragene Brauerei (50-Liter Kessi) bestaunt und uns noch ausgiebig am Zapfhahnen selber bedient hatten, begaben wir uns hinaus aufs Feld auf einen Lehrpfad über den Hopfenanbau; eine interessante Erfahrung, die uns sicher noch länger in Erinnerung bleiben wird.

Kaum hatten alle noch schnell ihre Einkäufe im Hofladen getätigt, ging es schon zurück Richtung Seetal. Auf dem Rückweg nach Schongau gab's noch einen Zwischenhalt im Restaurant St. Wendelin in Lieli, wo wir zum Abschluss unserer Reise eine feine Metzgete assen, bevor alle mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht und um eine gute Erinnerung reicher nach Hause gingen.

Einen herzlichen Dank an Alois Koch, der den Ausflug organisierte, und man darf gespannt sein, was uns nächstes Jahr erwartet.



Aktum vom 25.11.07

Brass trifft Jägermusik

Die Jagdhornbläser Lindenberg und die Musikgesellschaft Schongau treffen sich am Sonntag um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Schongau zu einem Kirchenkonzert. Beide Vereine stehen unter der Leitung von Cornelia Morokutti. So kommt traditionelle Jägermusik und bekannte Brass Band Literatur zur Aufführung. Der Erlös der Türkollekte geht zu Gunsten der Renovation der Pfarrkirche. Alle Musikanten freuen sich, dass sich so viele Zuhörer in der neu renovierten Pfarrkirche eingefunden haben.

MUSIKGESELLSCHAFT SCHONGAU

Konzertprogramm*Musikgesellschaft Schongau*

Jacob de Haan

Nordic Fanfare*Jagdhornbläser Lindenberg*trad. Jagdsignal
Arthur Nyfeler
Hermann Neuhaus
Anton Sollfellner**Begrüssung
Morgenandacht
Sanctus
Jagdschützenmarsch***Musikgesellschaft Schongau*James Gourlay
Stephen Bulla**Song for Lea
Rhapsody for Hanukkah***Jagdhornbläser Lindenberg*R. Stief
Arthur Nyfeler
Karl Kislinger
Hermann Neuhaus**Alpenjäger Marsch
Jagdhornbläserkameraden
Freude mit dem Horn
Gloria***Musikgesellschaft Schongau*Trad., arr. Alan Fernie
Alan Fernie
Barrie Gott**Old Swiss Tune
Stal Himmel
Daniel**

JAGDHORNBLÄSER LINDENBERG

Aktum vom 11. Dezember

Heute bestreiten wir die erste Probe mit Erwin Schnider, unserem neuen musikalischen Leiter. Mit viel Elan und in kurzweiliger Art gehen die zwei Stunden gemeinsamen musizierens. vorbei. Wir wünschen Erwin viel Spass und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit in Schongau.

Aktum vom 26. Dezember

Dieses Jahr sind leichte Minustemperaturen für den Stefanstanz angesagt. Nachdem eingerichtet ist, beginnt es sogar leicht zu schneien. Das hält aber keine Besucher ab nach Schongau zu kommen und ein tolles Fest zu verbringen.

Aktum vom 19. Januar

Das Schützengedächtnis wird dieses Jahr wieder in Begleitung der Musikgesellschaft abgehalten.

Aktum vom 7. März

Erstes Jahreskonzert unter der Leitung von Erwin Schnider. Mit dem Motto „Nordlichter“ hat unsere Musikkommision ein super Konzertprogramm zusammengestellt. Als „Special Guests“ bereichern die Happy-Pipers aus Luzern unser Konzert mit ihren melancholischen Dudelsackklängen. Nach der Eröffnung des Konzertes mit der „junior brass seetal“, die auch von Erwin Schnider geleitet wird, sind wir Musikanten etwas kribbelig wie unser neuer Sound beim Publikum ankommt. Doch kurz vor der Pause geschieht das Unmögliche. Der Strom fällt aus und somit auch das Licht, um die Noten zu lesen. Geduldig warten Publikum und Musikanten im schwachen Blinklicht der Leuchttürme, die in weiser Vorahnung von Iris Keller als Tischdekoration aufgestellt wurden, auf die Fortsetzung des Programms. Nach einer halben Stunde ist eine Notbeleuchtung eingerichtet und auch der Strom aus der Leitung der

CKW fließt wieder. Sogar ein zweiter Stromausfall, eine Stunde nach dem ersten dauert wieder eine halbe Stunde. Da die Notbeleuchtung schon eingerichtet war, konnten wir das Programm weiterführen. Später stellte sich heraus, dass die Stromausfälle mutwillig von unbekanntem Tätern bei einem Strommast verursacht wurden. Das ist ein Einstand für unseren neuen Dirigenten, den er, und wir Musikanten nicht so schnell vergessen werden.



Aktum vom 8. März

Der zweite Konzertabend geht ohne Pannen über die Bühne. Das Publikum ist begeistert und fordert stürmisch mehrere Zugaben. Besten Dank allen Helfern die zum Guten Gelingen dieser beiden Konzertabende beigetragen haben.

Aktum vom 15./16 März

Mit dem Ski-Weekend können wir nochmals den Schnee und die Sonne in vollen Zügen genießen.

Aktum vom 30. März

Die Schongauer Erstkommunikanten feiern bei sonnigem warmem Wetter ihren Freudentag. Beim Einzug und nach der hl. Messe haben auch wir Musikanten unseren Auftritt.

Aktum vom 6. und 13. April

Zwei Jubilare können ihren 80. Geburtstag feiern. Moos Lütolf Hans, der selber in den Fünfzigerjahren einige Jahre in unserem Verein Aktiv war, und Weibel-Scherer Anna, die Grossmutter unseres Mitgliedes Stefan Weibel. Beide feiern im Restaurant Kreuz aber um eine Woche verschoben.

The background of the program is a photograph of the aurora borealis (Northern Lights) over a snowy landscape. The lights are in shades of green and yellow, dancing across a dark sky. The ground is covered in snow, with some trees and structures visible in the distance.

KONZERTPROGRAMM

Direktion: Erwin Schnider

Konzertbeginn durch "juniors brass seetal"
Leitung: Erwin Schnider

James Curnow	Fanfare and Flourishes
Helge Aafloy arr. Ray Farr	Bergenhus March
Rieks van der Velde	Cambridgeshire Impressions
Philip Sparke	Ardross Castle from Hymn of the Highlands
Pause	
H. G. Amers	The Wee MacGregor
Trad. arr. Adrian Drover Solist: Philipp Muff, Euphonium	Wee Cooper O'Fife
Trad. arr. M. E. Clark Happy-Pipers und MG Schongau	The Royal Irish Rangers
Happy-Pipers Lucerne	Nach Ansage
Trad. arr. Albert Miles Happy-Pipers und MG Schongau	Amazing Grace
Ronan Hardiman arr. Peter Graham	Victory from Cry of the Celts

Gelfingen, 8.04.08

Der Aktuar: Alois Koch